Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 38: Wald und Raumplanung

Werbung

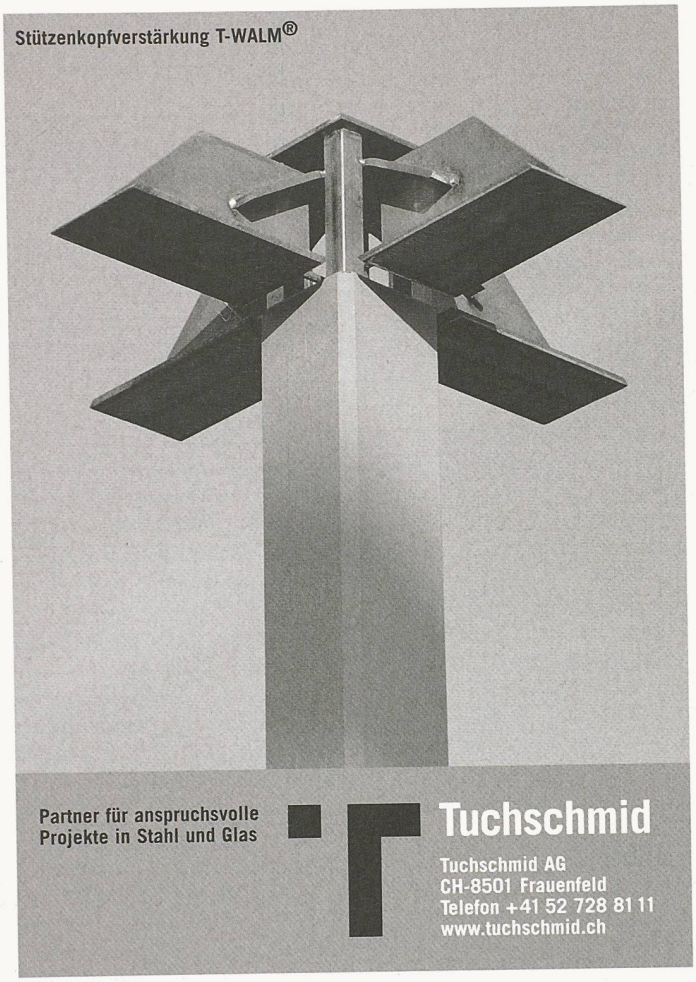
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



KOSTEN ANSCHLAG

Mit BBase wird der KV eingehalten!

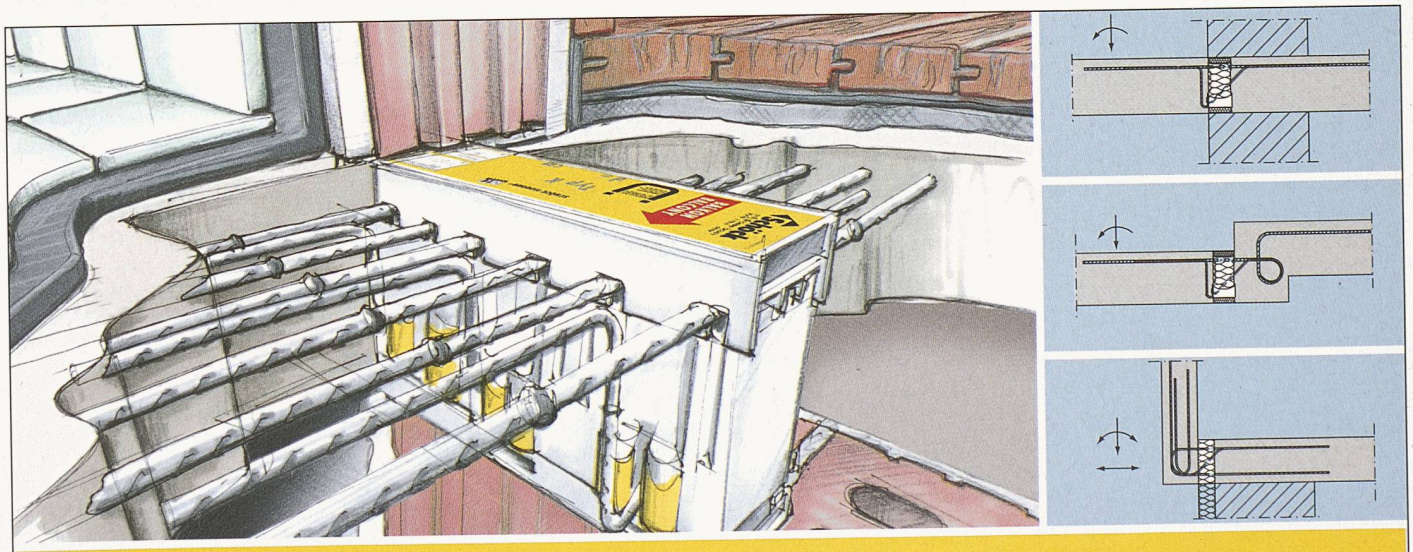
www.bbase.ch
Telefon 044 948 12 14

B:Base

Ausbildung Baubiologie/Bauökologie

Nachhaltig Planen und gesund Bauen kann gelernt werden. Nutzen Sie unser Wissen für Ihre erfolgreiche berufliche Zukunft.
Die Bildungsstelle Baubiologie SIB führt eine modulare baubiologische / bauökologische Weiterbildung durch, welche insgesamt 10 Module umfasst und mit einem eidg. Fachausweis abgeschlossen werden kann (eduQua – zertifiziert). Es können auch nur einzelne Module besucht werden.

Wann	Samstag oder Freitag Beginn jederzeit möglich, da der Kurs modular aufgebaut ist.
Infos	Genossenschaft Bildungsstelle Baubiologie SIB Andreas Graf, Eglistrasse 8, 8004 Zürich Tel. 01 / 491 35 28, Fax 01/ 401 02 79, E-Mail: bildungsstelle@baubio.ch www.bildungsstellebaubio.ch



SCHÖCK ISOKORB® NEU NACH SIA 262:

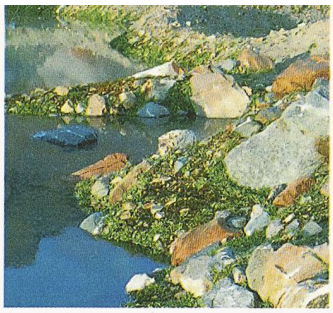
DAS KOMPLETTESTE SORTIMENT AUF DEM SCHWEIZER MARKT!

HTE MODUL

Mit dem Spitzenreiter in wärmegedämmten Balkonanschlüssen für Beton, Stahl und Holz lösen Sie jede Aufgabe perfekt. Verlangen Sie den neuen Katalog und die Preisliste in Deutsch, Französisch oder Italienisch!
Mehr Informationen erhalten Sie auf **www.schoeck-ebea.ch**

Schöck-ebea Bauteile AG · Neumattstrasse 30 · 5000 Aarau · Tel. 062 834 00 10 · Fax 062 834 00 11

Schöck-ebea



Der Silvrettagletscher soll bald einen Naturlehrpfad erhalten (Bild: P. Werlen)

UMWELT

Gletscherlehrpfad

(ce) Der Silvretta-Hüttenwart Philipp Werlen will auf einem 3.8 km langen, bereits bestehenden Rundweg am Silvrettagletscher zwanzig Thementafeln aufstellen. Diese sollen das touristische Angebot bereichern und auf aktuelle Themen wie Gletscherschwund und Klimawandel eingehen. Noch in diesem Jahr will er die fachliche Ausarbeitung an die Hand nehmen. Werlen sucht Umweltfachleute als Berater und Sponsoren, die die Kosten von rund 32 000 Fr. übernehmen. Ziel ist die Eröffnung des Lehrpfads im Juli 2006.
www.silvrettahuette.ch

IN KÜRZE

Usic will Lehrlingszahl bei den Mitgliedfirmen verdoppeln

(pd/km) Eine Arbeitsgruppe der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen (Usic) lanciert eine Ausbildungsoffensive. Sie fordert ihre Mitgliedunternehmungen auf, die Anzahl der Lehrlinge in den nächsten Jahren zu verdoppeln, möglichst auch für den Besuch der Berufsmittelschule (BMS) zu motivieren und so mittelfristig einen qualifizierten Ingenieurnachwuchs zu fördern. Heute bilden die 415 Mitgliedunternehmungen der Usic fast 900 Lehrlinge aus, hauptsächlich in den Berufen BauzeichnerIn, ElektrozeichnerIn, HaustechnikplanerIn und GeomatikerIn. Gut ein Drittel der Lehrlinge besucht die Berufsmittelschule, und viele bereiten sich auf eine Fachhochschul-Weiterbildung vor.
Unterlagen zum Projekt: Usic-Geschäftsstelle, Tel. 031 970 08 88 oder E-Mail usic@usic.ch

Wohnen 2000: Detailauswertung

(ots/km) Das Bundesamt für Wohnungswesen (BWO) hat zwei Kurzfassungen von Analysen veröffentlicht, die im Rahmen der eidgenössischen Volkszählung 2000 und in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Statistik (BFS) erstellt wurden. Die Studie *«Eigentumsverhältnisse und Nutzung der Gebäude und Wohnungen»* untersucht die Eigentums- und Nutzungsverhältnisse im Gebäude- und Wohnungsbestand sowie deren Veränderungen in den letzten Jahrzehnten. *«Wohnverhältnisse ausgewählter sozialer Gruppen»* beschäftigt sich mit Wohnbedingungen etwa von Betagten oder Jungfamilien.
Schriftenreihe «Wohnungswesen» des BWO, Bd. 75, www.bwo.admin.ch/forschung

Lager für historische Bauteile

(sda/km) Das kantonale Amt für Denkmalpflege TG besitzt einen umfangreichen Bestand historischer Bauteile. Diese sollen bei der Restaurierung wertvoller Objekte wieder verwendet werden und auch für Renovierungsvorhaben zur Verfügung stehen, die nicht der Kanton selbst durchführt. Neu sind diese historischen Bauteile Bestandteil der 2004 gegründeten «Denkmal Stiftung Thurgau». Sie sind in der Scheune der Mühle Schönenberg zentral untergebracht worden. Somit können historische Bauteile bei Abbrüchen geborgen und aufbereitet werden, sodass sie für Restaurierungen zur Verfügung stehen.
www.denkmalpflege.tg.ch

Italienische Architekten gegen ausländische Konkurrenz

(sda/apa/km) Die italienischen Architekten rebellieren gegen die Konkurrenz aus dem Ausland. Die zunehmende Vergabe von Grossprojekten an ausländische Kollegen verhindere die Entwicklung neuer Talente.
35 namhafte Architekten wie Ettore Sottsass, Paolo Portoghesi und Vittorio Gregotti richteten an den italienischen Staatschef Ciampi und an Ministerpräsident Silvio Berlusconi einen «Appell zur Entwicklung einer neuen Architektur in Italien». Sie sprechen von einer «dramatischen Lage» der Architektur in Italien. Dies sei vor allem der Tatsache zuzuschreiben, dass wegen Bürokratie, Verspätungen und der Macht der lokalen Kulturaufsichtsbehörden viele Projekte eingefroren würden. Und wenn gebaut werde, erhielten ausländische Architekten den Auftrag.
Das Schreiben sorgte für hektische Debatten. Massimiliano Fuksas betonte, dass sich seine italienischen Kollegen der internationalen Konkurrenz stellen müssten. Und laut Dante Benini erhält den Auftrag, wer das beste Projekt vorlegt. Mario Botta schliesslich glaubt zwar, dass die Kulturbehörden in Italien reformiert werden müssen. Er warnte jedoch vor einer chauvinistischen Kampagne.

JOSEF MEYER

Was ArcHITekten von unserer Arbeit halten.

WER KOMPLEXES BEHERRSCHT, IST HOCH EFFIZIENT AUCH FÜR KLEINE BAUVORHABEN

Josef Meyer Stahl & Metall AG, Emmen und Zürich, Tel. 041 269 44 44, www.josefmeyerstahl.ch